



Deutsche Börse Group

Geschäftsbericht 2020

Auszug: Deutsche Börse AG
(Erläuterungen auf Basis HGB)

Deutsche Börse AG (Erläuterungen auf Basis des HGB)

Der Jahresabschluss der Deutsche Börse AG wird nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Er liegt den folgenden Erläuterungen zugrunde.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Allgemeine Lage der Gesellschaft

Die Deutsche Börse AG ist die Muttergesellschaft der Gruppe Deutsche Börse. Die Geschäftsaktivitäten der Muttergesellschaft umfassen vor allem den Betrieb des Kassa- und Terminmarktes, der sich in den Segmenten Eurex (Finanzderivate) und Xetra (Wertpapierhandel) widerspiegelt. Darüber hinaus betreibt die Deutsche Börse AG wesentliche Teile der Informationstechnologie der Gruppe Deutsche Börse. Die Entwicklung des Segments Clearstream (Nachhandel) der Gruppe Deutsche Börse spiegelt sich in der wirtschaftlichen Entwicklung der Deutsche Börse AG überwiegend aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags mit der Clearstream Holding AG wider. Dagegen spielen die Beiträge des Segments IFS (Investment Fund Services) der Gruppe Deutsche Börse für die Deutsche Börse AG eine eher untergeordnete Rolle. Gleichwohl entsprechen das Geschäft und die Rahmenbedingungen der Deutsche Börse AG im Wesentlichen denen der Gruppe Deutsche Börse. Diese werden im [Abschnitt „Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen“](#) beschrieben.

Überblick über den Geschäftsverlauf der Deutsche Börse AG im Berichtsjahr

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft sind im Geschäftsjahr 2020 um 9,8 Prozent gestiegen und lagen damit über den Erwartungen des Unternehmens. Gleichzeitig sind die Gesamtkosten (Personalaufwand, Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen) um 8,3 Prozent gestiegen. Der Jahresüberschuss ist gegenüber dem Vorjahr um 40,7 Prozent gestiegen. Der Vorstand der Deutsche Börse AG beurteilt die Entwicklung im Geschäftsjahr 2020 als gut.

Geschäftszahlen der Deutsche Börse AG

	2020 Mio. €	2019 Mio. €	Veränderung %
Umsatzerlöse	1.563,3	1.423,5	9,8
Gesamtkosten	957,7	884,6	8,3
Beteiligungsergebnis	765,2	542,9	40,9
EBITDA	1.470,2	1.181,2	24,5
Jahresüberschuss	1.161,9	825,9	40,7
Ergebnis je Aktie (€)	6,33 ¹⁾	4,50 ¹⁾	40,7

1) Berechnung auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktien in Umlauf

Umsatzerlöse nach Segmenten

	2020 Mio. €	2019 Mio. €	Veränderung %
Eurex (Finanzderivate)	1.017,7	924,4 ¹⁾	10,1
EEX (Commodities)	18,2	14,8	23,0
360T (Devisenhandel)	0,6	0,4	50,0
Xetra (Wertpapierhandel)	387,3	352,0 ¹⁾	10,0
Clearstream (Nachhandel)	111,9	91,6 ¹⁾	22,2
IFS (Investment Fund Services)	23,7	15,0	58,0
Qontigo (Index- und Analytikgeschäft)	3,9	25,3	-84,6
Summe	1.563,3	1.423,5	9,8

1) Vorjahreszahl angepasst

Ertragslage der Deutsche Börse AG

Die Umsatzerlöse der Deutsche Börse AG sind im Jahr 2020 um 9,8 Prozent auf 1.563,3 Mio. € gestiegen (2019: 1.423,5 Mio. €). Das Segment Eurex (Finanzderivate) lieferte den größten Beitrag zum Umsatz mit 1.017,7 Mio. € (2019: 924,4 Mio. €). Die [Tabelle „Umsatzerlöse nach Segmenten“](#) zeigt die Verteilung der Erlöse auf die einzelnen Segmente der Gesellschaft.

Zur Entwicklung des Segments Eurex (Finanzderivate) wird ergänzend auf den [Abschnitt „Segment Eurex \(Finanzderivate\)“](#) verwiesen.

Die Umsatzbeiträge der Segmente EEX (Commodities) und 360T (Devisenhandel) umfassen insbesondere IT-Leistungen, insoweit betreffen die Ausführungen in den [Abschnitten „Segment EEX \(Commodities\)“](#) und [„Segment 360T \(Devisenhandel\)“](#) die Deutsche Börse AG nur indirekt. Die Ertragslage des Segments Qontigo (Indexgeschäft) ist in dem [Abschnitt „Segment Qontigo \(Indexgeschäft\)“](#) dargestellt. Zu beachten ist hierbei, dass vor allem die Geschäftsentwicklung des Tochterunternehmens STOXX Ltd. keine direkte Auswirkung auf den Geschäftsverlauf der Deutsche Börse AG hat. Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung im Segment Xetra (Wertpapierhandel) lassen sich weitestgehend den Ausführungen im [Abschnitt „Segment Xetra \(Wertpapierhandel\)“](#) entnehmen. Die Umsatzerlöse, die auf die Segmente Clearstream (Nachhandel) und IFS (Investment Fund Services) entfallen, resultieren aus IT-Dienstleistungen, die die Deutsche Börse AG für Unternehmen aus dem Teilkonzern der Clearstream Holding AG erbringt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Berichtsjahr auf 50,4 Mio. € (2019: 36,3 Mio. €) gestiegen.

In den Erträgen der Gesellschaft sind für das Geschäftsjahr 2020 Erträge aus konzerninternen Verrechnungen von 232,8 Mio. € enthalten.

Die Gesamtkosten der Gesellschaft lagen mit 957,7 Mio. € um 8,3 Prozent über den Kosten des Vorjahres (2019: 884,6 Mio. €). Ihre Zusammensetzung ist der [Tabelle „Überblick Gesamtkosten“](#) zu entnehmen. Der Personalaufwand ist im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Prozent auf 243,1 Mio. € (2019: 248,6 Mio. €) gesunken. Der Rückgang der Personalkosten ist im Wesentlichen auf das Restrukturierungsprogramm sowie die Verschlanung der Managementstruktur zurückzuführen. Die Mitarbeiterzahl ist von durchschnittlich 1.472 auf 1.572 im Geschäftsjahr 2020 gestiegen.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erhöhten sich im Berichtsjahr auf 63,2 Mio. € (2019: 59,1 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 12,9 Prozent auf 651,4 Mio. € (2019: 576,9 Mio. €).

In den Gesamtaufwendungen sind für das Geschäftsjahr 2020 Aufwendungen für konzerninterne Verrechnungen von 333,7 Mio. € enthalten.

Das Beteiligungsergebnis der Deutsche Börse AG im Geschäftsjahr 2020 betrug 765,2 Mio. € (2019: 542,9 Mio. €). Es umfasst u.a. Dividendenerträge von 348,2 Mio. € (2019: 305,7 Mio. €), Erträge aus der Gewinnabführung in Höhe von 401,4 Mio. € (2019: 228,1 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA) erhöhte sich auf 1.470,2 Mio. € (2019: 1.181,2 Mio. €). Der Jahresüberschuss betrug 1.161,9 Mio. € und erhöhte sich um 40,7 Prozent (2019: 825,9 Mio. €).

Entwicklung der Rentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität der Deutsche Börse AG stellt das Verhältnis des Ergebnisses nach Steuern zum Eigenkapital dar, das der Gesellschaft 2020 durchschnittlich zur Verfügung stand. Die Eigenkapitalrentabilität hat sich gegenüber 2019 von 29,9 Prozent auf 37,5 Prozent erhöht.

Finanzlage der Deutsche Börse AG

Zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2020 beliefen sich die liquiden Mittel auf 518,4 Mio. € (2019: 849,3 Mio. €), sie enthielten das Bankguthaben in laufender Rechnung sowie Festgelder und andere kurzfristige Geldanlagen, wobei der Großteil auf Barmittel entfällt.

Die Deutsche Börse AG verfügt über externe Kreditlinien in Höhe von 605,0 Mio. € (2019: 605,0 Mio. €), die zum 31. Dezember 2020 nicht in Anspruch genommen waren. Zudem verfügt die Gesellschaft über ein Commercial-Paper-Programm, das flexible und kurzfristige Finanzierungsmöglichkeiten von bis zu 2,5 Mrd. € in verschiedenen Währungen ermöglicht. Zum Jahresende waren keine Commercial Paper im Umlauf.

Die Deutsche Börse AG gewährleistet über ein konzernweites Cash-Pooling-Verfahren eine optimale Allokation der Liquidität innerhalb der Gruppe Deutsche Börse und sorgt so dafür, dass alle Tochterunternehmen jederzeit in der Lage sind, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Die Deutsche Börse AG hat drei Unternehmensanleihen mit einem Nominalvolumen von jeweils 600 Mio. € und eine Unternehmensanleihe mit einem Nominalvolumen von 500 Mio. € begeben. Für weitere Details zu den Anleihen wird auf den [Abschnitt „Finanzlage“](#) verwiesen.

Die Deutsche Börse AG erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 889,9 Mio. € (2019: 945,1 Mio. €). Die Minderung ist insbesondere auf die deutlich höheren Forderungen gegen verbundene Unternehmen zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf -366,9 Mio. € (2019: 495,0 Mio. €). Die Minderung hängt insbesondere mit den getätigten Investitionen im laufenden Geschäftsjahr zusammen. So haben sich u.a. die Beteiligungen an der Clearstream Holding AG um 150 Mio. €, an der DBS Inc. um 98,4 Mio. € und an der 360T Treasury Systems AG um 37,5 Mio. € erhöht.

Überblick Gesamtkosten

	2020 Mio. €	2019 Mio. €	Veränderung %
Personalaufwand	243,1	248,6	-2,2
Abschreibung	63,2	59,1	6,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	651,4	576,9	12,9
Summe	957,7	884,6	8,3

Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

	2020 Mio. €	2019 Mio. €
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	889,9	945,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-366,9	495,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-521,5	-486,1
Finanzmittelbestand zum 31.12.	48,8	47,3

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtsjahr –521,5 Mio. € (2019: –486,1 Mio. €). Für das Geschäftsjahr 2019 wurde eine Dividende in Höhe von 531,9 Mio. € gezahlt. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 belief sich der Finanzmittelbestand auf 48,8 Mio. € (2019: 47,3 Mio. €). Er setzt sich zusammen aus liquiden Mitteln in Höhe von 518,4 Mio. € (2019: 849,3 Mio. €), abzüglich Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pooling in Höhe von 469,6 Mio. € (2019: 801,9 Mio. €).

Vermögenslage der Deutsche Börse AG

Zum 31. Dezember 2020 betrug das Anlagevermögen der Deutsche Börse AG 5.672,4 Mio. € (2019: 5.349,8 Mio. €). Mit 5.309,3 Mio. € entfiel der größte Teil auf Anteile an verbundenen Unternehmen (2019: 5.007,5 Mio. €), hauptsächlich aus der Beteiligung an der Clearstream Holding AG, der 360 Treasury Systems AG, der Eurex Frankfurt AG sowie der Beteiligung an der Qontigo GmbH.

Die Investitionen der Deutsche Börse AG in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betrugen im Berichtsjahr 61,4 Mio. € (2019: 60,4 Mio. €). Der Anstieg steht insbesondere im Zusammenhang mit den geleisteten Anzahlungen für Anlagen im Bau für verschiedene Lokationen. Die Abschreibungen beliefen sich 2020 auf 63,2 Mio. € (2019: 59,1 Mio. €).

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten die Abrechnungen für konzerninterne Leistungen und die Beträge, die im Rahmen von Cash-Pooling-Vereinbarungen durch die Deutsche Börse AG angelegt werden. Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen neben den Abrechnungen für konzerninterne Leistungen größtenteils gegenüber der Clearstream Holding AG für die Gewinnabführung der Gesellschaft in Höhe von 401,4 Mio. €. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren vornehmlich aus dem Cash-Pooling in Höhe von 469,6 Mio. € (2019: 801,9 Mio. €) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 135,3 Mio. € (2019: 46,1 Mio. €).

Das Betriebskapital (Working Capital) belief sich im Berichtsjahr 2020 auf –249,6 Mio. € (2019: –903,5 Mio. €). Die Veränderung ist hauptsächlich auf die Forderung aus der Gewinnabführung der Clearstream Holding AG zurückzuführen.

Anlagevermögen (Kurzfassung)

	2020 Mio. €	2019 Mio. €
Immaterielle Vermögensgegenstände	109,2	108,5
Sachanlagen	83,2	85,6
Finanzanlagen	5.480,0	5.155,7
Anlagevermögen zum 31.12.	5.672,4	5.349,8

Mitarbeiter der Deutsche Börse AG

Im Berichtsjahr stieg die Zahl der Mitarbeiter der Deutsche Börse AG (gemäß HGB)¹ um 121 und lag zum 31. Dezember 2020 bei 1.636 (31. Dezember 2019: 1.515 Mitarbeiter). Im Durchschnitt des Geschäftsjahres 2020 waren 1.572 Mitarbeiter für die Deutsche Börse AG tätig (2019: 1.472).

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2020 haben 70 Mitarbeiter die Deutsche Börse AG verlassen; damit lag die Fluktuationsrate bei 4 Prozent.

Die Deutsche Börse AG beschäftigte zum 31. Dezember 2020 Mitarbeiter an sechs Standorten weltweit. Angaben zu den Ländern/Regionen, der Altersstruktur und der Betriebszugehörigkeit sind den Tabellen zu entnehmen.

Zum 31. Dezember 2020 betrug die Akademikerquote in der Deutsche Börse AG 80 Prozent. Die Quote ergibt sich aus der Anzahl der Mitarbeiter mit einem Abschluss an einer Universität, Fachhochschule oder einer Berufsakademie sowie der Mitarbeiter, die ein Auslandsstudium absolviert haben. Insgesamt investierte das Unternehmen im Jahr 2020 je Mitarbeiter durchschnittlich drei Tage in die Weiterbildung.

Altersstruktur der Mitarbeiter

	31.12.2020	%
Unter 30 Jahre	190	11,6
30 bis 39 Jahre	530	32,4
40 bis 49 Jahre	407	24,9
Über 50 Jahre	509	31,1
Summe Deutsche Börse AG	1.636	100

Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter

	31.12.2020	%
Unter 5 Jahre	783	47,9
5 bis 15 Jahre	386	23,6
Über 15 Jahre	467	28,5
Summe Deutsche Börse AG	1.636	100

Mitarbeiter nach Ländern/Regionen

	31.12.2020	%
Deutschland	1.605	98,1
Großbritannien	20	1,2
Frankreich	5	0,3
Restliches Europa	4	0,3
Asien	2	0,1
Summe Deutsche Börse AG	1.636	100

¹ Keine Arbeitnehmer sind u.a. gesetzliche Vertreter der Kapitalgesellschafts, Auszubildende und Arbeitnehmer in Elternzeit.

Vergütungsbericht der Deutsche Börse AG

Die Grundsätze zur Struktur und Ausgestaltung des Vergütungssystems entsprechen denen der Gruppe Deutsche Börse, sodass auf den [Vergütungsbericht](#) verwiesen wird.

Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB

Die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB entspricht jener der Gruppe Deutsche Börse, sodass auf den [Abschnitt "Erklärung zur Unternehmensführung"](#) verwiesen wird.

Chancen und Risiken der Deutsche Börse AG

Die Chancen und Risiken der Deutsche Börse AG sowie die Maßnahmen und Prozesse zum Umgang mit diesen Risiken und Chancen entsprechen im Wesentlichen denen der Gruppe Deutsche Börse, sodass auf den [Risikobericht](#) und den [Chancenbericht](#) verwiesen wird. An den Chancen und Risiken ihrer Beteiligungen und Tochterunternehmen partizipiert die Deutsche Börse AG grundsätzlich entsprechend ihrer Beteiligungsquote. Potenziell existenzgefährdende Risiken, die das Tochterunternehmen Eurex Clearing AG betreffen könnten, hätten durch eine Patronatserklärung, die die Deutsche Börse AG abgegeben hat, einen direkten Einfluss auf die Deutsche Börse AG. Zum Bilanzstichtag lagen keine existenzgefährdenden Risiken vor. Zu weiteren Ausführungen hinsichtlich der Patronatserklärung gegenüber der Eurex Clearing AG wird auf den [Abschnitt „Sonstige finanzielle Verpflichtungen und nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte“ im Anhang zum Jahresabschluss der Deutsche Börse AG](#) verwiesen.

Die gemäß § 289 Abs. 4 HGB geforderte Beschreibung des internen Kontrollsystems (IKS) erfolgt im [Abschnitt „Konzernsteuerung“](#).

Prognosebericht der Deutsche Börse AG

Die voraussichtliche Geschäftsentwicklung der Deutsche Börse AG unterliegt im Wesentlichen den gleichen Einflüssen wie die der Gruppe Deutsche Börse. Erläuterungen hierzu sowie quantitative Aussagen zur Deutsche Börse AG sind im [Prognosebericht](#) enthalten.

Impressum

Herausgeber

Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt am Main
www.deutsche-boerse.com

Konzept und Gestaltung

Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main
Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Fotografie

Getty Images

Veröffentlichungstermin

12. März 2021

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Allen Kollegen sowie allen Beteiligten außerhalb des Unternehmens, die an der Erstellung dieses Berichts mitgewirkt haben, sei für die freundliche Unterstützung gedankt.

Publikationsservice

Der Geschäftsbericht 2020 der Gruppe Deutsche Börse liegt jeweils in deutscher und englischer Sprache vor.

Sie erhalten den Geschäftsbericht 2020 als pdf-Datei im Internet:

www.deutsche-boerse.com/geschaeftsbericht

Kontakt

Investor Relations

E-Mail ir@deutsche-boerse.com
Telefon +49-(0) 69-2 11-1 16 70
Fax +49-(0) 69-2 11-1 46 08
www.deutsche-boerse.com/ir

Group Sustainability

E-Mail group-sustainability@deutsche-boerse.com
Telefon +49-(0) 69-2 11-1 42 26
Fax +49-(0) 69-2 11-61 42 26
www.deutsche-boerse.com/nachhaltigkeit

Financial Accounting & Controlling

E-Mail corporate.report@deutsche-boerse.com
Telefon +49-(0) 69-2 11-1 79 80
Fax +49-(0) 69-2 11-61 79 80

Markenverzeichnis

Die folgenden Namen oder Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG oder einer Konzerngesellschaft der Gruppe

Deutsche Börse:

C7®, DAX®, Deutsche Börse Venture Network®, ERS®, Eurex®, Eurex Bonds®, Eurex Clearing Prisma®, Eurex Repo®, F7®, FWB®, GC Pooling®, M7®, MDAX®, ÖkoDAX®, SDAX®, T7®, TecDAX®, VDAX®, Vestima®, Xetra® und Xetra-Gold® sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. 360T® ist eine eingetragene Marke der 360 Treasury Systems AG. EURO STOXX®, EURO STOXX 50®, iSTOXX® und STOXX® Europe 600 Financials sind eingetragene Marken der STOXX Ltd. TRADEGATE® ist eine eingetragene Marke der Tradegate AG Wertpapierhandelsbank CFF®, Vestima® ist eine eingetragene Marke der Clearstream International S.A., Xemac® ist eine eingetragene Marke der Clearstream Banking S.A. EEX® ist eine eingetragene Marke der European Energy Exchange AG.